

3. 22. 62710

Berlin-Charlottenburg, den 28^{ten}
Uhlandstrasse 1.

Febr. 1897

Lieber Freund!

Es war sehr lieb von Ihnen, dass Sie
sich gestern Abend nach Gropstzgen, um
mir so freundliche Worte zu sagen, und
auch mich in so Ihre Hof zu, dass Sie
eingewilligt sind wieder nach immer mich
ganz besondern Abends gestern in Hof
waren. Herzlichen Dank für dies meine
Beweise Ihre alten Freundschaft. Ich würde
sich gern zu Ihnen kommen, aber die Arbeit
verhindert mich leider und meine Frau
belegt meine Zeit mit Daffney; ich hoffe
mir so sehr, dass wir bald wieder einmal
gemeinsam beisammen sind. Könnte Sie sich
doch bitten mit Ihrer lieben Frau für
mein Abend bei mir zu, bald Sie sich
noch genug freuen. Ich verhoffe von Ihnen,
dass Sie bald der Fall sei

Mit vielen Grüßen von Frau zu Frau

Freundlich
Ihre

Fulda





